

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Ruchheim	13.11.2017	öffentlich

**Anfrage des Mitgliedes der GRÜNEN im Ortsbeirat
Baumfällungen im Ortsbezirk**

Vorlage Nr.: 20174905

Stellungnahme der Verwaltung

Frage:

1. Ist der Stadtteil Ruchheim von den in der Presse berichteten Baumfällungen betroffen?
2. Falls dies der Fall ist, wo sind die Standorte der betroffenen Bäume und wann werden die Fällungen erfolgen?
3. Um welche Baumarten und um welche Baumkrankheiten handelt es sich?
4. In welchem Zeitrahmen ist an eine Aufforstung, das Pflanzen neuer Bäume oder alternativer Pflanzungen, gedacht?
5. Wann werden nach den Baumfällungen in der Maxdorfer Straße an diesen Standorten Neupflanzungen erfolgen?

Begründung:

Der Presse war zu entnehmen, dass im Stadtgebiet Baumfällungen vorgenommen werden. Ruchheim ist der Stadtteil mit dem geringsten Anteil an öffentlichem Grün. Zum Erhalt der Wohn- und Lebensqualität in Ruchheim sollte deshalb keine weitere Reduzierung des Baumbestandes – insbesondere auch innerörtlich - erfolgen.

Antwort:

Zu 1. Der Stadtteil ist von den Fällungen betroffen.

Zu 2. Die Fällungen werden bis Ende Februar 2018 erfolgt sein.

Es werden in der Fußgönheimerstr 1 Purpur Apfel Stamm D 30 cm,

- im Waldbereich + 2 Streuobstwiesen südwestl. Ruchheim,

2 Silberweiden D 41 + 36 cm und 2 Bastard Schwarz Pappeln D 97 + 54 cm gefällt.

- am Affengraben 1 Pyramidenpappel D 70 cm
- am Beingraben 1 Robinie D 38 cm
- am Graben hinter dem Dorf 1 Blutpflaume D 40 cm
- am Kreuzgraben 1 Robinie in Richtung Hausnr 28, D 50 cm

Also 9 Bäume insgesamt.

Zu 3. Die Bäume waren altersbedingt abgängig und teilweise schon abgestorben und aus dem Grund nicht mehr standsicher.

Zu 4. Und 5. In diesem Jahr werden in Ruchheim ca 15 Bäume nachgepflanzt .

Davon 10 in der Maxdorferstraße und 5 im Brunnenweg.

In den Folgejahren nach der Fällung wird jeweils die Rodung der Stubben organisiert und dann die Nachpflanzung. Es wird nicht an jeder Stelle nachgepflanzt, da es sich auch um Bäume handelt, die In Sukzessionsflächen stehen und nicht nachgepflanzt werden, da sie z.B. zu dicht stehen. Weiterhin wurden bis in die achtziger Jahre Bäume auch auf Leitungen gepflanzt. An solchen Stellen erfolgt ebenfalls keine Nachpflanzung